

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe

Band: 32 (1954)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

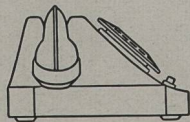


AUTOPHON

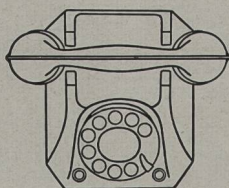
Solothurn



Tischstation A + H
mit und ohne Erdtaste



Modell PTT



im neuen Gehäuse



Bern: Blick vom Münster in die Kesslergasse



**ALBISWERK
ZÜRICH A.G.**

TELEPHONIE-HOCHFREQUENZ

Das neue Motorwähleramt
in Bern-Breitenrain ist ein
weiterer Schritt in Entwick-
lung und Aufbau der von
uns für die Schweizerische
PTT gelieferten Anlagen

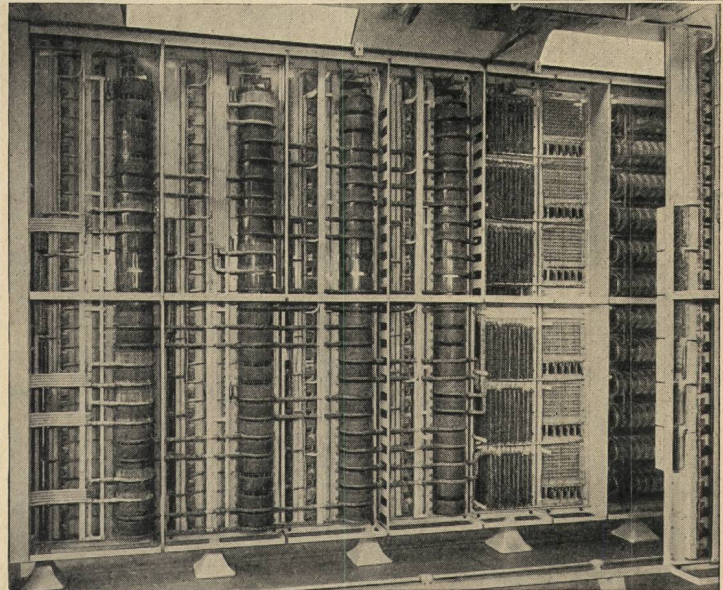
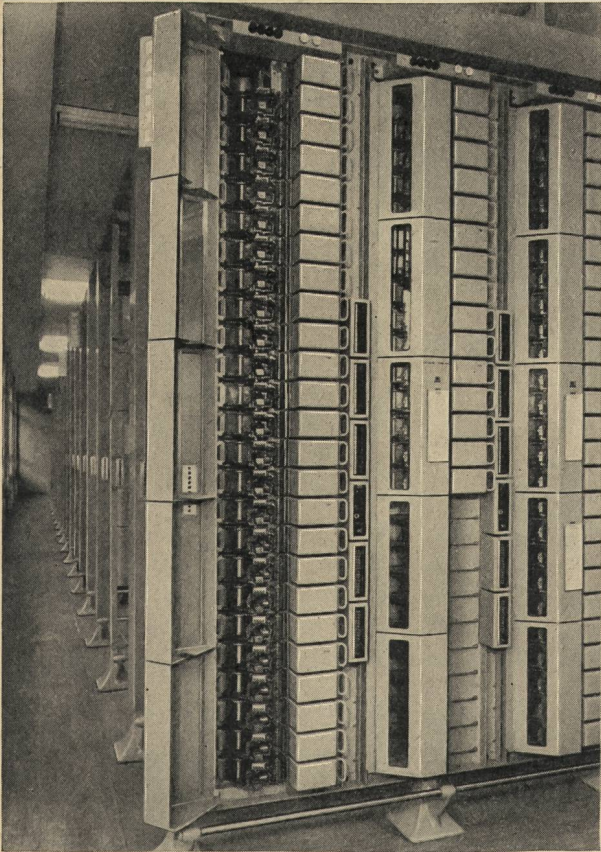


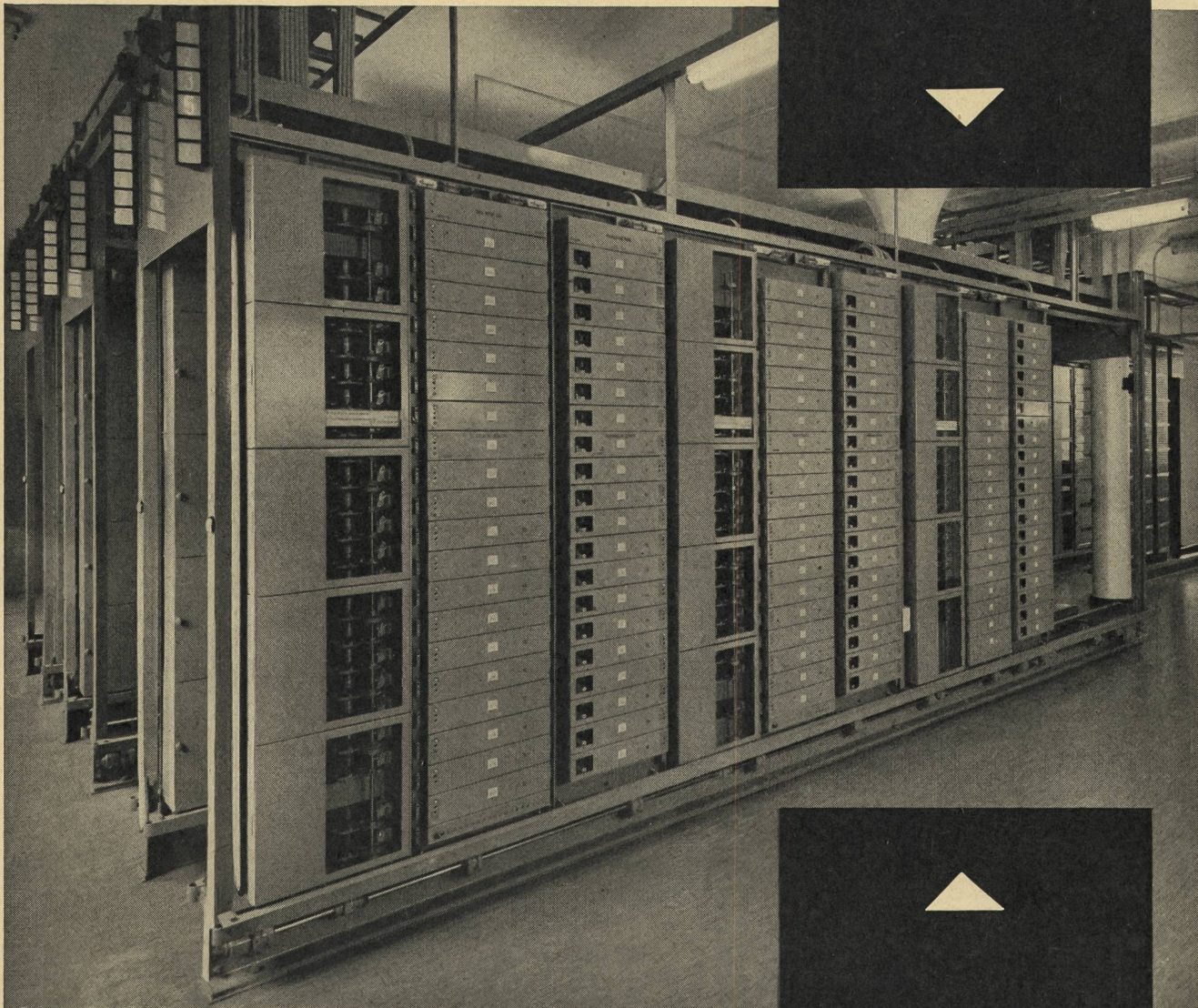
Bild oben: Leitungswähler- u. Anrufsucher-Gestelle, mit den Relais für die Teilnehmerschaltungen, sowie die Zählerfelder für 600 Teilnehmer; Ansicht der Verdrahtung.

Bild links: Gruppenwähler-Gestelle mit Motorwählern, Verschaltung teilweise geöffnet.

ALBISWERK ZÜRICH AG. ZÜRICH 47 TELEPHON (051) 52 54 00

Neue Landzentrale Schlieren

Die neue Landzentrale Schlieren, die im Endausbau auf 6000 Anschlüsse erweitert werden kann, ersetzt mit ihren vorläufig 2400 Anschlüssen die alte Zentrale, die 1600 Anschlüsse aufwies. Sie ist die erste einer neuen Art von Landzentralen nach dem 7 D-Rotary System, die nach den neuen verschärften Bedingungen der PTT-Verwaltung gebaut wurde. Als solche enthält sie zahlreiche mechanische und schaltungstechnische Verbesserungen und Verfeinerungen. Für die Verkabelung wurde ausschliesslich PVC-Kabel verwendet. Sämtliche Buchten sind mit Front- und Rückabdeckungen versehen.

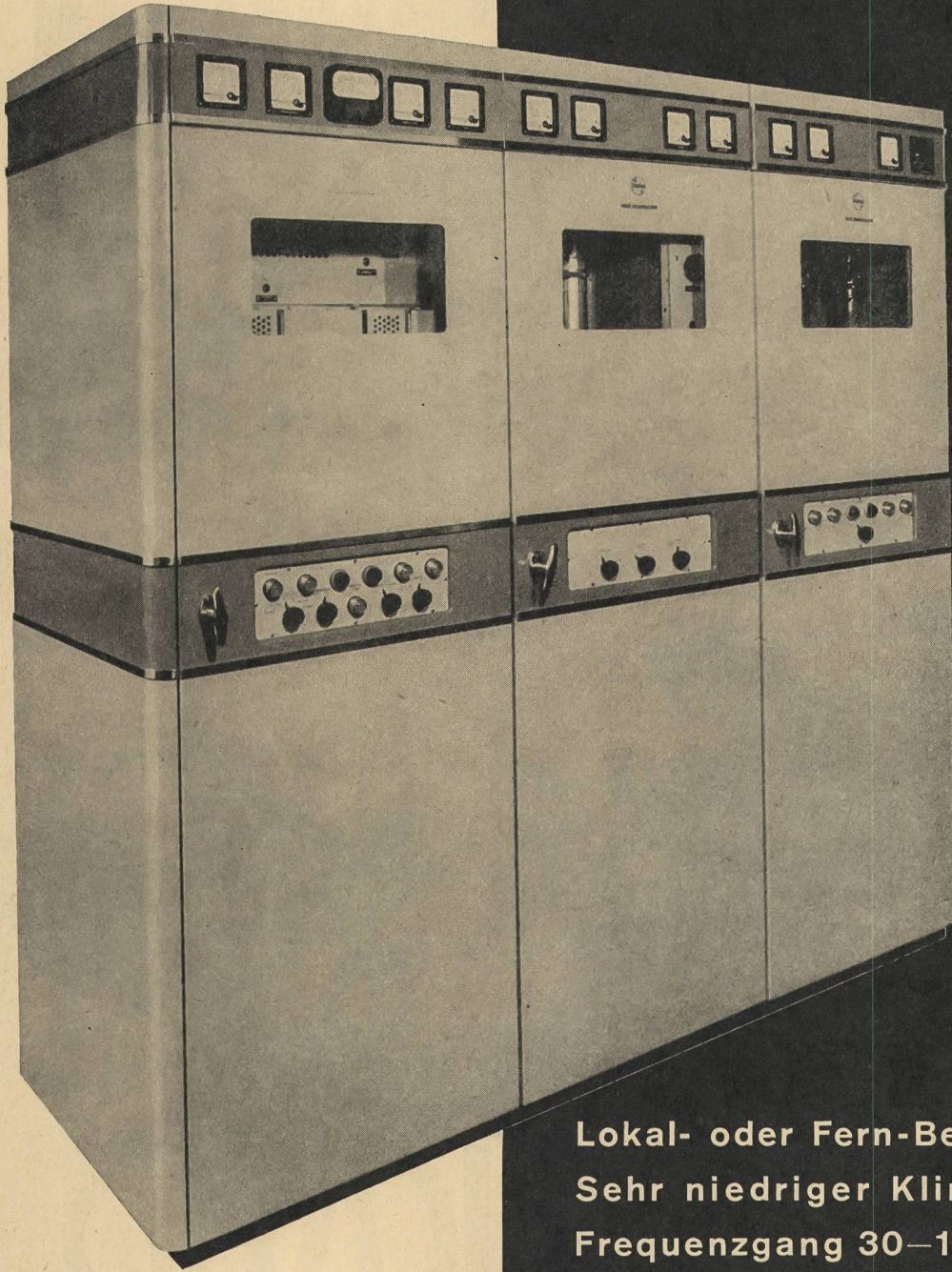


Ansicht der Ausrüstung für ankommende und abgehende Verbindungsleitungen mit dem Landamt Zürich

Ein *Standard* -Erzeugnis
entwickelt und hergestellt in unserem Werk
Zürich-Wollishofen

Standard Telephon und Radio AG.
Zürich, mit Zweigniederlassung in Bern

PHILIPS - 3 KW-FM-SENDER

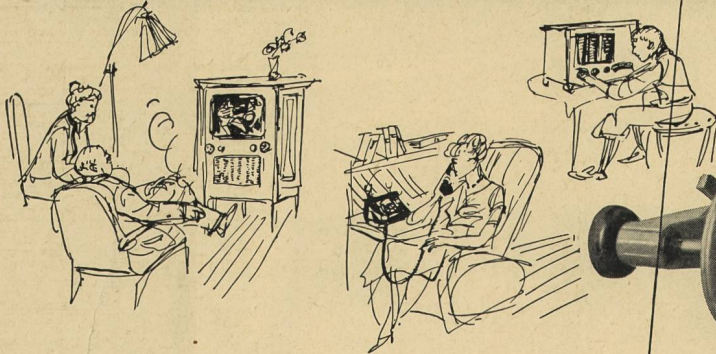


Lokal- oder Fern-Bedienung
Sehr niedriger Klirrfaktor
Frequenzgang 30—15000 Hz
Quarzgesteuerte Frequenz
im Bereiche von 88—108 MHz

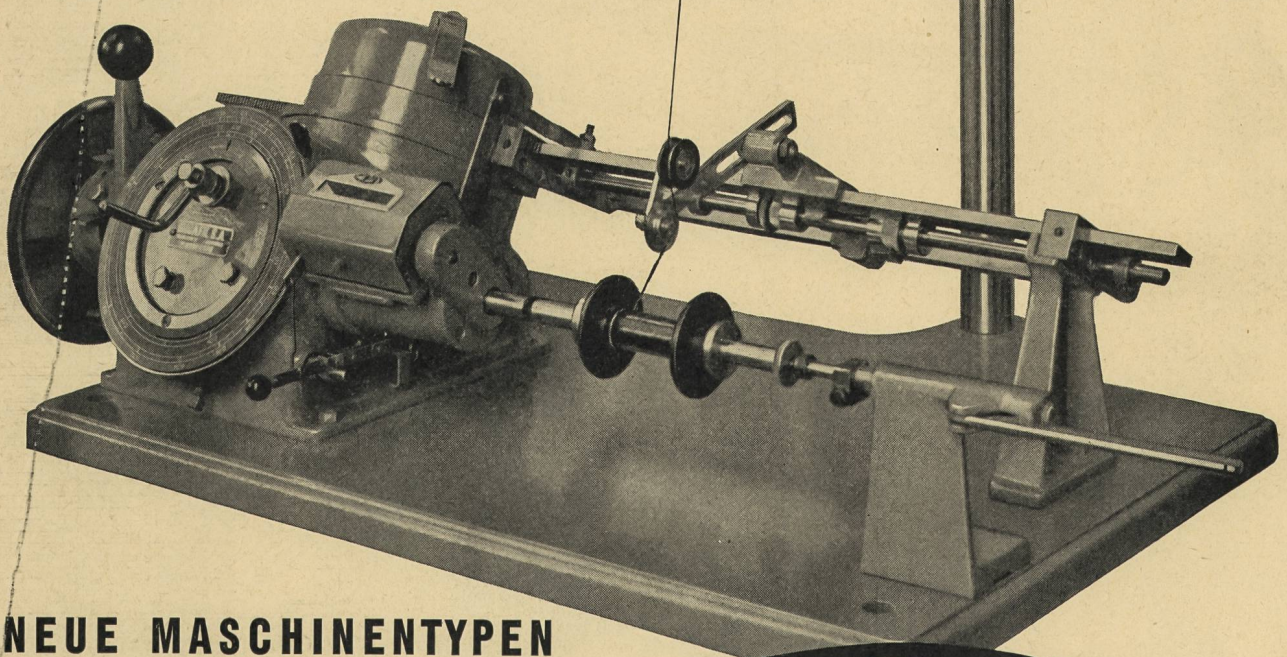
PHILIPS A.G. ZÜRICH 27/TEL. (051) 258610

ABTEILUNG TELECOMMUNICATION

Wickelmaschinen



Mit Feindraht bis zu Bandkupfer führen Sie auf unseren halb- oder vollautomatischen Maschinen alle vorkommenden Wicklungen aus, genau und mit grosser Zeitersparnis. Wir bauen und liefern Einrichtungen und Hilfsapparate für jeden Bedarf der Elektrowicklerei.



NEUE MASCHINENTYPEN

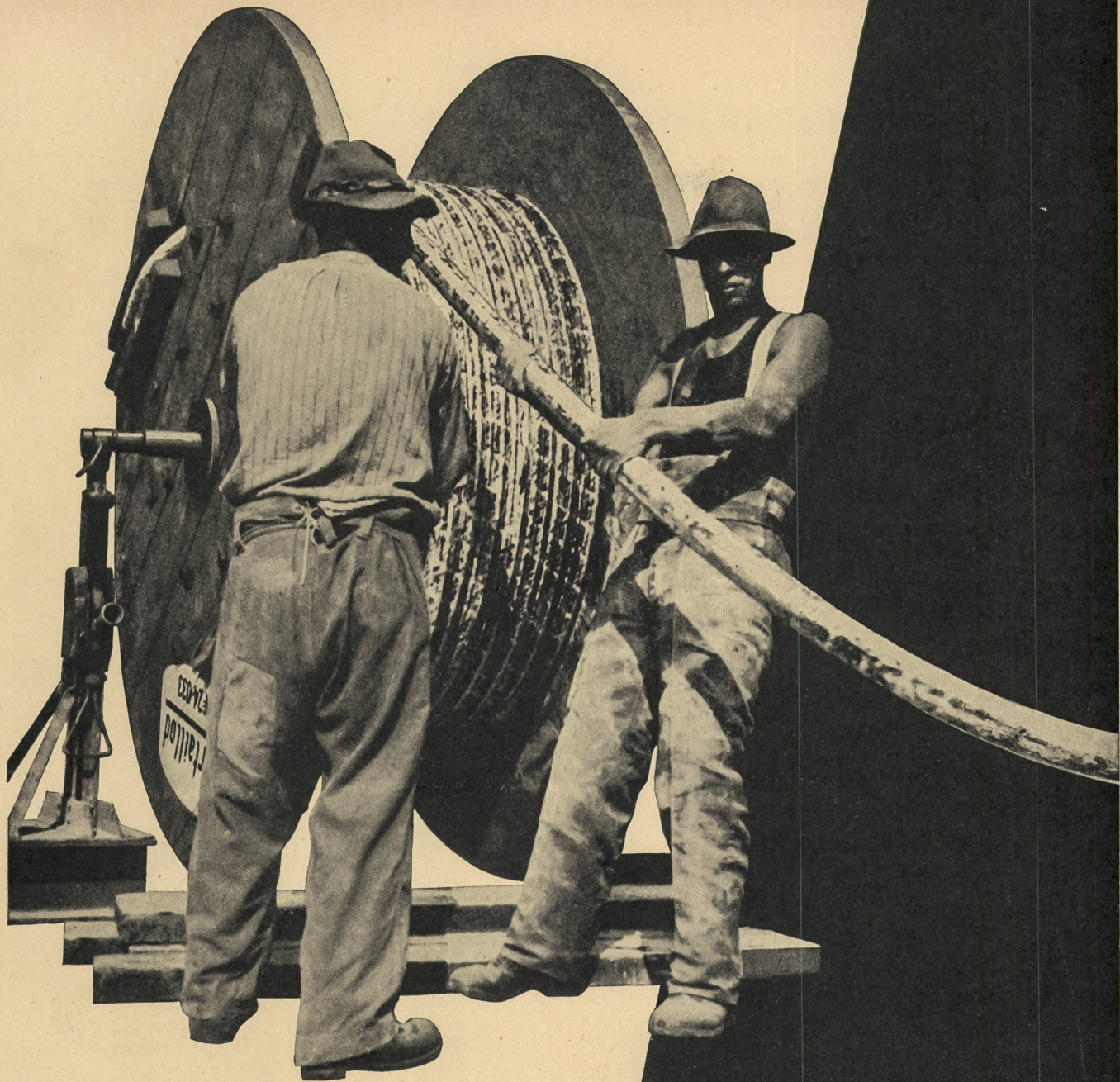
an der Europäischen Werkzeugmaschinen-
Ausstellung in Mailand

Halle 10 Nr. 10312

MICAFIL AG. ZÜRICH (SCHWEIZ)

MICAFIL

Elektroisolationen Durchführungen Resoformpreßteile Napolinkondensatoren
Hochspannungsprüfgeräte Maschinen für Elektrowicklereien Hochvakuumpumpen



Câbles Cortailod

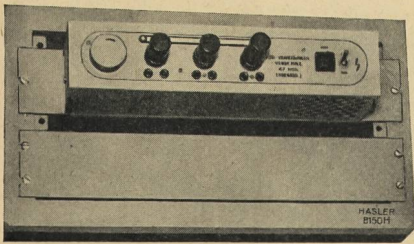
Aus unserem Arbeitsprogramm:

Hochfrequenz-Telephonrundspruch (HF-TR)



Kristallklarer und störungsfreier Empfang
der fünf Telephonrundspruch-Programme.

Die Geschichte des HF-TR ist noch jung. 1939 wurde die von uns erbaute erste HF-TR-Sendeanlage an der Landesausstellung dem Publikum vorgeführt, und 1940 nahm die erste Anlage ihren Betrieb in Bern auf. An diesen frühen Sendern wurde weitergearbeitet, und unsere neuesten Anlagen zeichnen sich vor allem durch ihre Einfachheit, Raumeinsparung, Betriebssicherheit und Anpassung an die örtlichen Verhältnisse (Abonnentenzahl) aus.



◀ Komplette Sendeanlage
für 10—20 Anschlüsse

Wührich

HaslerAGBern
WERKE FÜR TELEPHONIE UND PRÄZISIONSMECHANIK

Komplette Sendeanlage für 100—1000 Anschlüsse ▶
je nach Entfernung Zentrale—Teilnehmer

